



Bogensportplatzordnung - SV Carl Zeiss Jena e.V.

Der Umgang der Bogensportlerinnen und –sportler miteinander während des Trainings auf dem Bogensportplatz ist grundsätzlich von Fairness, Toleranz und gegenseitigem Respekt geprägt.

Das Betreten des Bogensportplatzes ist für Vereinsmitglieder uneingeschränkt erlaubt. Gästen ist der Zutritt nur nach vorheriger Anmeldung oder in Begleitung eines Vereinsmitgliedes gestattet.

Das sichtbare Tragen des Vereinsausweises (z. B. am Köcher) ist während des Aufenthaltes auf dem Bogensportplatz Pflicht.

Der Zugang zum Bogensportplatz erfolgt ausschließlich über die gekennzeichneten Wege und nicht quer über die Fußballfelder. Das Befahren dieser Wege mit PKW ist nur in Ausnahmefällen gestattet.

Fahrräder können auf dem Bogensportplatz am Zaun abgestellt werden.

Das Rauchen auf dem Bogensportplatz ist nicht gestattet.

Für die regelmäßigen Trainingszeiten auf dem Bogensportplatz sind Trainingsverantwortliche benannt. Die Trainingsverantwortlichen sind im Internetauftritt des Vereins aufgeführt unter:

<http://www.svcarlzeissjena.de/pages/bogensport.php>

Die Trainingsverantwortlichen überwachen die Sicherheit während der regelmäßigen Trainings. Den Aufforderungen der Trainingsverantwortlichen muss Folge geleistet werden.

Vereinseigene Bögen und sonstige vereinseigene Ausrüstungen werden nur durch die Trainingsverantwortlichen ausgegeben und nach Benutzung wieder entgegengenommen.

Das Schießen ist nur von der gekennzeichneten Schützenlinie aus erlaubt.

Es muss ausschließlich in gerader Linie auf die zum Schießen vorgesehenen Scheiben geschossen werden. Schüsse quer über den Platz oder auf nebenstehende Scheiben sind untersagt.

Die Bogenschützen der rechten Platzhälfte (bis 30m Distanz) holen gemeinsam ihre Pfeile, wenn der letzte Bogenschütze das Bogenschießen eingestellt hat. Gleiches gilt für die Bogenschützen der linken Platzhälfte (ab 40m Distanz). Der Bogenschütze, der das Bogenschießen eingestellt hat muss sichtbar von der Schützenlinie zurücktreten. Nur so kann die Ansage: „Pfeile holen“ sicher erfolgen.

Der Pfeil wird erst eingelegt, wenn alle Bogenschützen wieder hinter der Schießlinie sind.

Es ist untersagt die Bogensportgeräte so zu nutzen, dass Pfeile hinter den Auffanghügel am Ende des Sportplatzes gelangen können.

Die Benutzung von Armbrüsten ist auf dem Bogensportplatz nicht erlaubt.

Die Eintragung in das Trainingsbuch über die Teilnahme am gemeinsamen oder individuellen Training ist Pflicht.

Jede/-r Bogensportlerin und –sportler ist für Sicherheit und Sauberkeit auf dem Bogensportplatz mitverantwortlich. Werden Sicherheitsmängel erkannt, sind diese den Trainingsverantwortlichen unverzüglich mitzuteilen und an deren Beseitigung mitzuwirken.

Besonderheiten für das Training von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre dürfen ihre Bögen erst dann aufbauen, wenn mindestens ein Übungsleiter anwesend ist.

Den Anweisungen der Übungsleiter ist Folge zu leisten.

Kinder und Jugendliche unter 16 Jahre dürfen nur unter Aufsicht von Erwachsenen schießen.

Vor dem Schießen muss grundsätzlich eine Erwärmung durchgeführt werden.

Auf dem Bogensportplatz ist das Rennen während des Trainings untersagt.

Pfeile von Kindern und Jugendlichen bis 14 Jahre, die die Scheibe verfehlen, abprallen, im Holz steckenbleiben usw. sind einem Übungsleiter zu zeigen, bevor sie erneut verwendet werden.

Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren, die den Bogensportplatz während des Trainings verlassen möchten, müssen sich in jedem Einzelfall bei den Übungsleitern ab- und wieder anmelden.

Mit Unterschrift auf dem Aufnahmeantrag zur Mitgliedschaft im SV Carl Zeiss Jena e.V. erkennt das Vereinsmitglied (bei Vereinsmitgliedern, die die Volljährigkeit noch nicht erreicht haben ebenso deren Erziehungsberechtigte) diese Bogensportplatzordnung uneingeschränkt an.

Bei Verstößen gegen diese Bogensportplatzordnung kann ein Vereinsmitglied und/oder Gast vom Training ausgeschlossen werden.